

# Stadttheater in Görlitz.

Direktion:

Fritz Brehm.

Anfang

8

Montag den 30. April:

Anfang

8

9. Abonnements-Vorstellung.

Zum letzten Male!

# Mignon

Oper in 3 Akten.

Mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“, bearbeitet von Michel Carré und Julius Barbier.  
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Dirigent: Willy Schweppe. — Spielleiter: Ferdinand Arnheim.

### Personen:

Wilhelm Meister  
Lothario  
Laertes  
Baron Friedrich  
Jarno  
Antonio  
Mignon  
Philine  
Ein Souffleur

Max Anton  
Eduard Erhard  
Ferdinand Arnheim  
Georg Runkky  
Laurenz Bierroth  
Oswald Hilpert  
Josefine Sedlmaier  
Elisabeth Droste  
Nikolai Hanisch

Zigeuner.    Schauspieler.    Herren und Damen.    Bürger.    Bauern und Bäuerinnen.

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der dritte in Italien gegen 1790.

Pause nach dem ersten und zweiten Akt.

### Preise der Plätze:

Proszeniums-Loge . . . . .	4 M. — Pf.	Parterre (Stehplatz) . . . . .	1 M. — Pf.
Balkon und Mittel-Loge . . . . .	3 " — "	2. Rang (Balkon) . . . . .	1 " — "
Seiten-Loge . . . . .	2 " 50 "	2. Rang . . . . .	— " 75 "
Parlett (1. bis 4. Reihe) . . . . .	2 " 25 "	Schüler-Billett . . . . .	— " 60 "
Parlett (5. bis 8. Reihe) . . . . .	2 " — "	Galerie . . . . .	— " 40 "
Numeriertes Parterre . . . . .	1 " 50 "		

### Bons gültig.

Der Billet-Verkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geöffnet.

Einmal gelöste Eintrittskarten können nicht zurückgenommen werden. Vorbestellte Eintrittskarten müssen bis Mittags 12 Uhr abgeholt werden.

**Textbücher sind an der Kasse zu haben.**

Kassenöffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Dienstag den 1. Mai 1906.

10. Abonnements-Vorstellung.

# Die Fledermaus

Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Abfahrt des Theaterwagens der elektrischen Strassenbahn nach Stadt Prag und Moys nach Schluss der Vorstellung